

Köln: "Verhaltensregeln" für junge Frauen und Mädchen

Beitrag von „alias“ vom 8. Januar 2016 21:46

Heute in der Tagesschau:

Einer der Täter hatte wohl einen Zettel mit Anmachsprüchen und sexuellen Andeutungen als "Sprechhilfe" dabei.

Es zeichnet sich ab, dass diese Vorfälle gezielt inszeniert wurden - zumal sie zeitgleich in verschiedenen Städten stattfanden..

Dabei stellt sich die Frage: "Qui bono?" - die in jeder normalen Gerichtsverhandlung oder bei jedem vernünftigen Staatsanwalt bei der Suche nach dem Täter oder Verursacher zuerst gestellt wird.

Wer hat den Nutzen, wenn Flüchtlinge in Deutschland diffamiert werden, wenn sich die allgemeine Stimmung gegen Flüchtlinge wendet?

Ich tippe auf IS, den syrischen Geheimdienst oder muslimische Fundamentalisten.

Vielleicht hat auch ein Pegida-Gönner die Schatulle aufgemacht - mal sehen, was sich ergibt...